

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit berichten wir über die Neuigkeiten der GBK im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007.

GBK-Aktie

Nachdem unsere Aktie seit 2002 im Freiverkehr der Börsen Hamburg und München gehandelt wird, notiert sie seit Februar 2007 zudem im Freiverkehrssegment (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse. Dort wird sie nicht nur auf dem Parkett, sondern auch im computergestützten Handelssystem XETRA gehandelt. Die Investmentbank equinet AG stellt als Designated Sponsor Kauf- und Verkaufsangebote und schafft damit die Voraussetzung für eine bessere Liquidität des Papiers. Ziel ist es, der Aktie die Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, die sie nach unserer Auffassung verdient. Zwischenzeitlich wurden unsere Aktien auch in den Handel im Freiverkehr der Börsen Stuttgart und Berlin-Bremen einbezogen.

Nach Kursen von 5,60 bis 5,90 Euro am Ende des letzten Quartals hat der Kurs die Schwelle von 6,00 Euro durchbrochen – gegenwärtig wird die Aktie zwischen 6,20 und 6,40 Euro und damit auf einem über den Vorjahren liegenden Niveau gehandelt. Zur positiven Einschätzung der Aktie trägt sicherlich die Entwicklung unserer Gesellschaft im Geschäftsjahr 2006 bei, über deren vorläufige Ergebnisse wir Sie im letzten Aktionärsbrief bereits unterrichtet hatten.

Jahresabschluss 2006

Zwischenzeitlich wurde der Jahresabschluss der GBK von der Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. In der Aufsichtsratssitzung am 20. März 2007 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss gebilligt – er ist damit festgestellt.

GBK schließt das Geschäftsjahr 2006 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.967.067,55 Euro ab. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um 65 Prozent. Dazu haben die laufenden Erträge aus Beteiligungen und Ausleihungen in Höhe von 1,9 Millionen Euro beigetragen, die um 45 Prozent gesteigert werden konnten. In das Ergebnis sind auch die Gewinne aus dem Verkauf von zwei Beteiligungen in Höhe von 1,3 Millionen Euro eingeflossen. Das schwer planbare Volumen der Veräußerungsgewinne konnte gegenüber dem Vorjahr um 85 Prozent gesteigert werden. Bei zwei Beteiligungen haben wir Teilwertberichtigungen in Höhe von insgesamt 0,3 Millionen Euro vorgenommen. Die Abschreibungsquote macht weniger als 1,5 Prozent des Bestands der Finanzanlagen aus.

Das Volumen der Finanzanlagen ist unter Berücksichtigung von Käufen und Verkäufen sowie Veränderungen bei mezzaninen Finanzierungen auf 22,8 Millionen Euro angewachsen. In 2006 sind wir sieben neue Beteiligungen eingegangen, haben eine Anschlussinvestition getätigt und insgesamt 4,8 Millionen Euro investiert. Seit Aufnahme der Geschäftsbesorgung durch die HANNOVER Finanz GmbH im Jahre 2002 hat sich das Volumen der Finanzanlagen damit mehr als verdoppelt. Die Finanzanlagen verteilen sich in etwa hälftig auf offene Beteiligungen und mezzanine Finanzierungen. Dabei werden mezzanine Tranchen überwiegend als stille Beteiligung in Kombination mit einer offenen Beteiligung gewährt. Für künftige Investitionen steht GBK am Stichtag Liquidität in Höhe von 5,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Kennzeichnend für die Passivseite der Bilanz ist weiterhin die hohe Eigenkapitalquote von über 97 Prozent, die die Solidität unserer Gesellschaft unterstreicht. Bankdarlehen wurden in 2006 nicht aufgenommen.

Dividende

Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung in 2006 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat die Zahlung einer Dividende in Höhe von 0,15 Euro je Aktie vor – nach 0,12 Euro im Vorjahr. Dies entspricht einem Ausschüttungsvolumen von 675.000,00 Euro. Daneben haben Vorstand und Aufsichtsrat einen Betrag von 700.000,00 Euro in die Gewinnrücklagen eingestellt. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags errechnet sich ein Betrag von 1.123.865,89 Euro, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Weitere Details zum Jahresabschluss, zur Geschäftsentwicklung und zur Portfoliostruktur können Sie unserer Website unter www.gbk-ag.de entnehmen. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen den regelmäßigen Blick auf die Website, auf der wir Sie über aktuelle Informationen auf dem Laufenden halten.

Innerer Wert

Auch in diesem Geschäftsjahr hat ein unabhängiger Gutachter den Inneren Wert der Aktie berechnet. Am 31. Dezember 2006 lag dieser nach Abzug der vorgeschlagenen Dividende bei 6,86 Euro und damit um 12 Prozent über dem Vorjahreswert. Dabei kamen weiterhin konservative Bewertungsgrundsätze zur Anwendung. Wir sehen darin eine Bestätigung unserer Geschäftspolitik in den letzten Jahren.

Entwicklung ausgewählter Beteiligungen

Nach den Neuzugängen im Portfolio in 2006 sind wir in 2007 noch keine neue Beteiligung eingegangen, haben jedoch eine Anschlussinvestition getätigt. Gemeinsam mit den anderen co-investierten Fonds der HANNOVER Finanz haben wir unserer österreichischen Beteiligung FMW Industrieanlagenbau GmbH weiteres Kapital zur Verfügung gestellt, das im Rahmen der Umsetzung der Buy-and-Built-Strategie für den Erwerb der Anteile der

italienischen Cimprogetti S.p.A. verwendet wurde. Damit baut die FMW-Gruppe ihre Position zum Gesamtanbieter schlüsselfertiger Anlagen auf dem Gebiet der Kalksteinaufbereitung/Mineraltechnik weiter aus. GBK ist seit 2006 mittelbar mit 6,07 Prozent an FMW beteiligt.

In den letzten Aktionärsbriefen haben wir Sie über die Entwicklung unserer Beteiligung an der POLIS Immobilien Grundbesitz und Beteiligungs AG informiert. Im März 2007 hat die zwischenzeitlich in POLIS Immobilien AG umfirmierte Gesellschaft erfolgreich den Weg in den Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gefunden und im Rahmen einer Kapitalerhöhung zusätzliches Kapital für weiteres Wachstum aufgenommen. Nach dem Börsengang hat sich unsere Beteiligungsquote auf rund 2,2 Prozent reduziert, ohne dass sich GBK von Aktien getrennt hat. Wir freuen uns darüber, dass nach der aleo solar AG bereits zum zweiten Mal innerhalb von 12 Monaten eine Beteiligung aus unserem Portfolio erfolgreich den Sprung auf das Parkett vollzogen hat.

Die Marktsituation für Private Equity ist weiterhin positiv. Wir sehen eine Vielzahl interessanter Investments. Daher diskutieren wir mit dem Aufsichtsrat mögliche Maßnahmen, um die Liquidität der GBK in absehbarer Zeit zu erhöhen.

Hauptversammlung

Die nächste Hauptversammlung der GBK findet am 29. Juni 2007 um 15.00 Uhr im Albert-Schäfer-Saal der Handelskammer Hamburg statt, bei der wir Sie gern begrüßen möchten. Bitte beachten Sie, dass der ursprünglich vorgesehene 5. Juni 2007 aus organisatorischen Gründen nicht gehalten werden kann. Einzelheiten zur Tagesordnung und zu den Beschlussvorschlägen entnehmen Sie bitte der Einladung, die Ihnen über die depotführende Bank zur Verfügung gestellt wird.

Der Vorstand